

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Serissa japonica

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Schale ca. 15 × 10 × 7 cm · ca. 20–25 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Serissa japonica

Junischnee als Bonsai: Serissa mit Ruhe und Fingerspitzengefühl pflegen

Feines Laub, eine dichte Verzweigung und mögliche kleine Sternblüten geben der Serissa ihren besonderen Charme. Ein verlässlicher Standort und gleichmäßige Ballenfeuchte helfen ihr mehr als häufige Veränderungen.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Schale ca. 15 × 10 × 7 cm · ca. 20–25 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Serissa japonica
Familie	Rubiaceae
Herkunft	Ost- und Südostasien; als Bonsai gestaltetes Ziergehölz
Liefergröße	Schale ca. 15 × 10 × 7 cm · ca. 20–25 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Fein verzweigter kleiner Strauch; mögliche weiße Sternblüten, keine garantierte Lieferblüte

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell, mit sanfter Sonne nach Eingewöhnung.	Dauerhaft dunkle Plätze führen zu schwachem Wuchs.
Wasser	Bei leicht antrocknender Oberfläche gründlich, anschließend ablaufen lassen.	Den Ballen weder austrocknen noch ständig nass stehen lassen.
Erde	Durchlässige, dennoch feuchtespeichernde Bonsaimischung.	Eine kleine Schale braucht eine ausgeglichene Wasserführung.
Düngen	Nur bei gesundem Wachstum, schwach nach Produktangabe.	Blattfall und Wachstumsstillstand zuerst klären.
Sommer	Geschützt draußen bei zuverlässig milden Nächten über etwa 10 °C.	Abrupte Temperaturwechsel und kalter Wind belasten die Serissa.
Winter	Sehr hell und frostfrei, ungefähr 10–20 °C.	Bei mehr Wärme steigt der Lichtbedarf.
Gestaltung	Verlängerte Triebe behutsam kürzen; Wurzelschnitt maßvoll.	Die zarten Zweige und Wurzeln verdienen vorsichtige Behandlung.
Beobachtung	Auf Blattfall, Läuse und feine Gespinste achten.	Bei Blattverlust Wasserverbrauch neu beurteilen.

Wissen, das mitwächst

Der Reiz steckt in den kleinen Dingen

Junischnee gehört zu den Bonsai, die man gern aus der Nähe betrachtet. Zwischen den kleinen Blättern zeigen sich feine Zweige und eine zunehmend charaktervolle Stammbasis. *Serissa japonica* ist der heutige Name; *Serissa foetida* steht noch auf vielen Etiketten. Der volkstümliche Name Baum der tausend Sterne bezieht sich auf die kleinen Blüten. Auch ohne Blüte bleibt die Pflanze interessant. Eine üppige Blütenkrone ist weder Voraussetzung für einen gesunden Baum noch eine Zusage zur Lieferung.

Eine kleine Schale mit begrenzten Reserven

Im Shop wird ein etwa fünf bis sieben Jahre alter Baum mit ungefähr 20–25 cm Gesamthöhe angeboten. Die Schale misst rund 15 × 10 × 7 cm. Das ist ein kleines, lebendes Einzelstück: Kronenform und Schalenfarbe können variieren. Auf einem hellen Beistelltisch wirkt es sehr persönlich. Achte aber darauf, dass die Pflanzenkrone Licht erhält und nicht vom Sessel, einem Vorhang oder einer darüberliegenden Regalplatte dauerhaft verschattet wird.

Einen guten Platz wählen und beibehalten

Serissa mag viel Licht und verträgt nach Eingewöhnung einen geschützten Sommerplatz draußen. Nächte sollten dabei zuverlässig über etwa 10 °C bleiben. Für die Überwinterung sind helle Bedingungen bei ungefähr 10–20 °C sinnvoll; je wärmer der Raum, desto wichtiger wird ausreichend Licht. Vermeide kalte Zugluft und unmittelbare Heizungsnahe. Nach einem Umzug kann sie Blätter verlieren. Prüfe den gewählten Platz gründlich, statt den Baum danach jeden zweiten Tag an eine andere Stelle zu tragen.

Feucht halten heißt nicht im Wasser stehen lassen

Die feinen Wurzeln sollen weder völlig austrocknen noch dauerhaft ohne Luft bleiben. Kontrolliere die Oberfläche und gieße, wenn sie leicht antrocknet, langsam über die ganze Schale. Überschüssiges Wasser muss abfließen. Hat die *Serissa* viele Blätter verloren, verbraucht sie meist weniger Wasser; passe die Menge und Abstände an den tatsächlichen Zustand an. Ein schlapp wirkender Baum mit nasser Erde braucht keine zusätzliche Wassergabe auf Verdacht.

Die Krone behutsam weiterentwickeln

An einem kräftig wachsenden Baum lassen sich verlängerte Triebe vorsichtig einkürzen. Während einer schönen Blüte darf die Schere warten, wenn keine andere Gestaltung erforderlich ist. Bei Wurzelarbeiten gehen wir zurückhaltend vor: erst Wurzelzustand und Jahreszeit prüfen, dann nur das Nötige verändern. Eine lockere Bonsaimischung mit funktionierendem Ablauf erleichtert die spätere Pflege. Nach größerem Stress zuerst neuen, gesunden Austrieb abwarten, bevor erneut geschnitten oder stärker gedüngt wird.

Pflegefehler früh erkennen

Feine Gespinste und helle Sprenkel können auf Spinnmilben hinweisen; klebrige Stellen und verformte Triebspitzen verdienen einen Blick auf Läuse. Dauerhaft nasse, schlecht riechende Erde erfordert eine Wurzelkontrolle. Der arttypische Geruch verletzter Pflanzenteile allein ist hingegen kein sicherer Fäulnisnachweis. Notiere bei Problemen kurz Standortwechsel und Wassergaben. Mit dieser kleinen Pflegeroutine lässt sich oft erkennen, was dem Baum fehlt, bevor mehrere gut gemeinte Eingriffe ihn zusätzlich belasten.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Junischnee als Bonsai. Schale ca. 15 × 10 × 7 cm · ca. 20–25 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Warum verliert mein Junischnee nach dem Kauf Blätter?

Ein Standortwechsel kann das auslösen. Prüfe Licht, Temperatur und Ballenfeuchte; vermeide danach unnötiges Umstellen und pauschal mehr Wasser.

Blüht die Serissa immer im Juni?

Nein. Blüte hängt von Zustand, Licht und Kultur ab. Der Name Junischnee legt keinen festen Termin fest.

Kann die Serissa ganzjährig auf dem Balkon bleiben?

Unter unseren winterlichen Bedingungen nicht ungeschützt. Sie benötigt rechtzeitig einen hellen, frostfreien Platz.

Ist tägliches Besprühen wichtiger als Gießen?

Nein. Entscheidend bleibt die Feuchtigkeit im Wurzelballen. Besprühen ersetzt weder gute Lichtbedingungen noch eine verlässliche Wasserversorgung.

Zum passenden Angebot

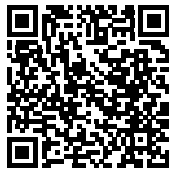
[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop